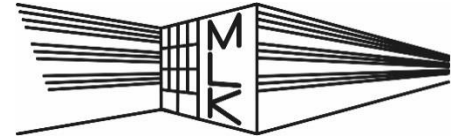




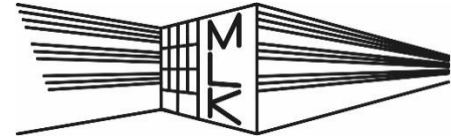
Informationen zur
Hauptphase der



Gymnasialen Oberstufe Saar



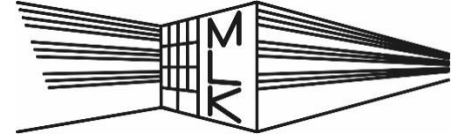
Gliederung



- Fehlzeiten
- Zulassung zur Hauptphase
- Aufbau der Hauptphase
- Fächerwahl
- Abiturprüfung
- Nachteilsausgleich
- Fragen



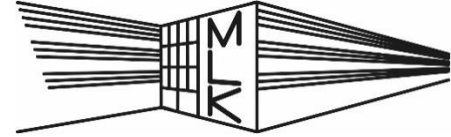
Fehlzeiten



- Wer kurzfristig krank ist, muss die Schule informieren
- Bereits am ersten Tag des Fernbleibens: Anruf im Sekretariat
 - (insbesondere bei Klassen- / Kursarbeiten!!)
- Entschuldigungen müssen unmittelbar nach Rückkehr in die Schule vorgelegt werden.



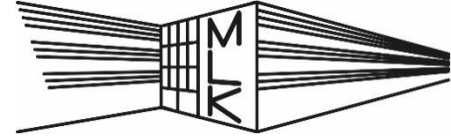
Fehlzeiten



- Spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr in die Schule müssen die Unterschriften aller Lehrer eingeholt werden.
- Überschreitung der Frist:
Unentschuldig!
- Unentschuldigtes Fehlen bei Klassen -/
Kursarbeiten: Leistungsverweigerung
(00)!



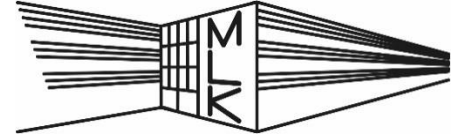
Fehlzeiten



- Bei unzureichender Begründung des Fernbleibens kann ein Attest angefordert werden.
- Häufung von unzureichend begründeten Fehlzeiten:
 - Attestpflicht
 - Im Extremfall: Aberkennung von Kursen



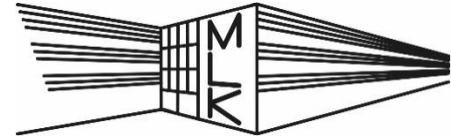
Fehlzeiten



- Absehbare Fehlzeiten (z.B. Arzttermine): Beurlaubung bei Tutor oder Klassenlehrer beantragen
- Rechtzeitiger Antrag (so früh wie möglich)



Fehlzeiten



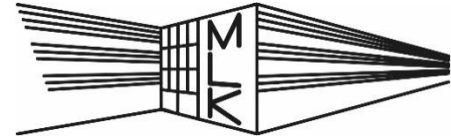
ABER:

Wer krank ist, ist krank

(und muss dann auch nicht in die Schule kommen!)



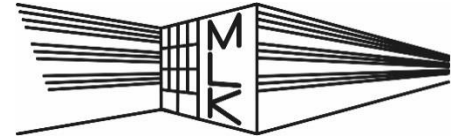
Gliederung



- Fehlzeiten
- Zulassung zur Hauptphase
- Aufbau der Hauptphase
- Fächerwahl
- Abiturprüfung
- Nachteilsausgleich
- Fragen

- ● ●

Zulassung zur Hauptphase



Entscheidend sind die

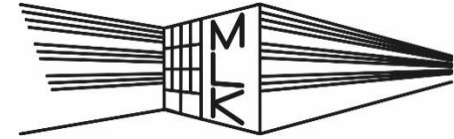
Noten in den Pflichtfächern

(außer Sport)

auf dem

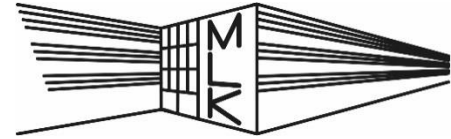
Jahreszeugnis der Klassenstufe 10.

Zulassung zur Hauptphase



Anzahl mangelhafter Noten in Pflichtfächern		Ausgleich	Versetzung
Schriftliches PF	Nichtschriftl. PF		
0	0	--	✓
0	1	--	✓
1	0	$\emptyset \geq 05$	✓
0	2	$\emptyset \geq 05$	✓
1	1	$\emptyset \geq 05$ und mind. ein schriftl. PF ≥ 07	✓
≥ 2	--	--	✗
≥ 3		--	✗

Zulassung zur Hauptphase

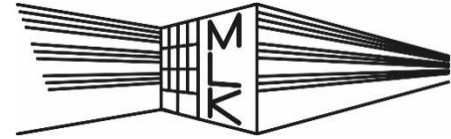


Wichtig:

- „ungenügend“ (00) wird gewertet wie „mangelhaft“ in zwei Fächern!
- Wer keine Zulassung zur Hauptphase erhält, wiederholt - sofern zulässig - die Einführungsphase! [GOS-VO, §11](#)
- Keine Zulassung durch Nachprüfung!
(dadurch lediglich Erwerb des mittleren Bildungsabschluss)



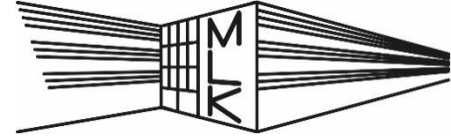
Gliederung



- Fehlzeiten
- Zulassung zur Hauptphase
- **Aufbau der Hauptphase**
- Fächerwahl
- Abiturprüfung
- Nachteilsausgleich
- Fragen

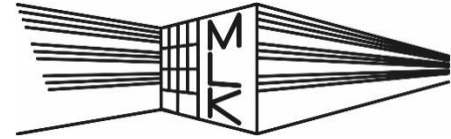


Aufbau der Hauptphase



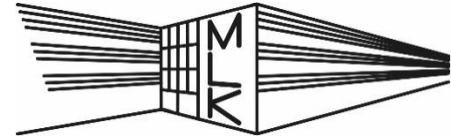
- Umfasst die 4 Halbjahre 11/1 bis 12/2
- Abschluss jeweils mit einem Halbjahreszeugnis
- Unterricht nicht im Klassenverband, sondern in Kursen
- Kooperation mit dem AEG
(→ breiteres Wahlangebot, kompakterer Stundenplan)

Aufbau der Hauptphase



- Keine Versetzungsentscheide
Aber: Verpflichtung zum Rücktritt, wenn die Abiturzulassung ohne Wiederholung nicht mehr möglich ist.
- Freiwilliger Rücktritt nach jedem Halbjahr um eine Jahrgangsstufe möglich
(falls ab Klasse 10 noch keine Wiederholung erfolgte)
- Maximale Verweildauer (inklusive Klasse 10):
4 Jahre (bei Überschreitung muss die Schule verlassen werden).

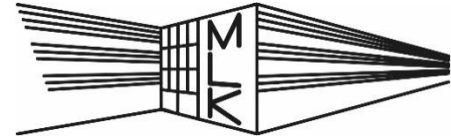
Aufbau der Hauptphase



- Halbjahre 12/1 und 12/2 (H3 u. H4) verkürzt
 - 12/1 (H3) endet im Dezember vor den Weihnachtsferien
 - 12/2 (H4) endet vor den Osterferien
- Am letzten Schultag: Antrag auf Zulassung zur Abiturprüfung



Aufbau der Hauptphase

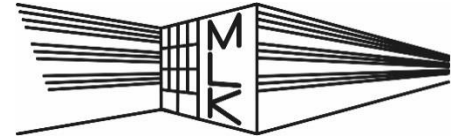


Danach:

- Schriftlicher Teil der Abiturprüfung i.d.R. unmittelbar nach den Osterferien
(eventuelle fachpraktische oder sportpraktische Prüfungen finden wahrscheinlich vorher statt, ebenso die Sprechprüfung in den Fremdsprachen)
- Ergebnisbekanntgabe und Zulassung zum mündlichen Teil der Abiturprüfung
- Mündliche Abiturprüfung



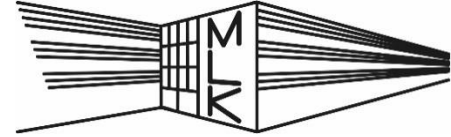
Gliederung



- Fehlzeiten
- Zulassung zur Hauptphase
- Aufbau der Hauptphase
- **Fächerwahl**
- Abiturprüfung
- Nachteilsausgleich
- Fragen



Fächerwahl

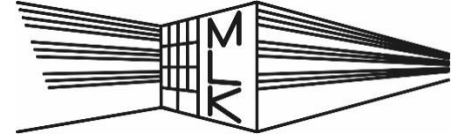


Leitideen:

- vertiefte Allgemeinbildung
- allgemeine Studierfähigkeit
- wissenschaftspropädeutische Bildung



Fächerwahl

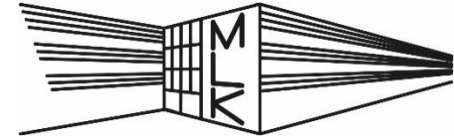


Drei **Kompetenzbereiche** werden gefördert:

- Sprachliche (insbesondere schriftliche) Ausdrucksfähigkeit
- Verständiges Lesen komplexer Texte (deutsch und fremdsprachlich)
- Sicherer Umgang mit mathematischen Symbolen und Modellen



Fächerwahl

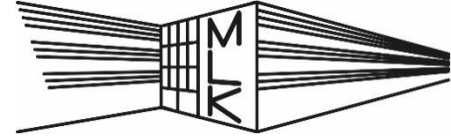


Fächergruppen:

Kernfächer	Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen
Gesellschaftswissenschaftliche Fächer	Politik, Geschichte, Erdkunde
Naturwissenschaftliche Fächer	Biologie, Chemie, Physik
Kunsthfächer	Bildende Kunst, Musik
Religionsfächer	Kath./ev. Religion, Ethik
Sport	
Seminarfach	
Sonstige Fächer	Informatik, Philosophie, Darstellendes Spiel



Fächerwahl

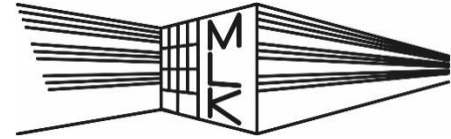


Seminarfach:

- Methoden und Techniken der Informationsbeschaffung, -aufbereitung und -auswertung
- Präsentations- und Kommunikationstechniken
- Selbstständiges, fächerübergreifendes Lernen und Arbeiten an geeigneten Themenstellungen



Fächerwahl

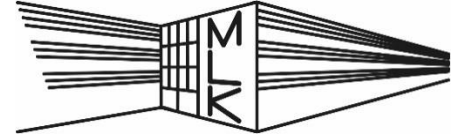


Kursarten: L-Kurse (Leistungskurse)

- Kurse mit erhöhtem Anforderungsniveau
- mögliche Fächer:
 - De, Ma, FS, GW-Fächer, NW-Fächer, Re, Rk, Et, Bk, Mu, Sp, In
- 5-stündig



Fächerwahl

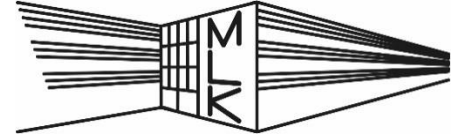


Kursarten: G-Kurse (Grundkurse)

- Kurse mit grundlegendem Anforderungsniveau
- 4-stündig: De, Ma, FS (Kernfächer)
- 3-stündig: NW-Fächer, Ek, Po
- 2-stündig: **Ge**, Bk, Mu, Re, Rk, Et, Pi, Sp, DS, In, Seminarfach



Fächerwahl

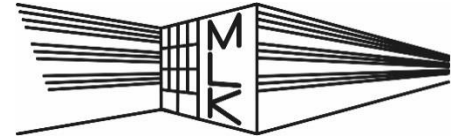


Grundsätze:

- Es müssen mit **11** Kursen im Mittel **34** Stunden pro Halbjahr belegt werden.
- Insgesamt müssen mindestens 42 Kurse belegt werden.



Fächerwahl

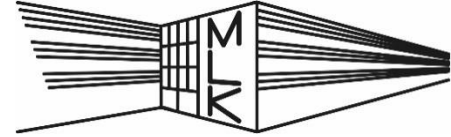


Grundsätze:

- Die Wahl ist verbindlich bis Ende 12/2
(Abwahl nicht möglich)
- Ausnahmen (unter Bedingungen):
 - Geschichte GK → ggf. Tausch gegen Sf nach 11/2 möglich
 - Seminarfach kann ggf. nach 11/2 abgewählt werden



Fächerwahl



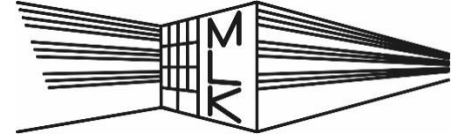
Grundsätze:

Es müssen gewählt werden (durchgängig bis 12/2):

- (mindestens) 3 Kernfächer (De, Ma, FS)
- mindestens eine NW
- mindestens eine GW
- mindestens ein Kunstfach
- genau ein Religionsfach
- Sport
- Neigungsfächer (Mindeststundenzahl)



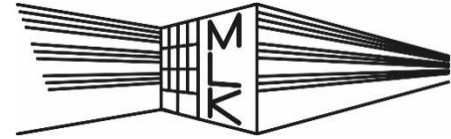
Fächerwahl



Jede Schülerin / jeder Schüler wählt

- mindestens 11 Fächer, davon
 - genau 2 L-Kurse
 - mindestens 9 G-Kurse

Fächerwahl



Jede Schülerin / jeder Schüler wählt

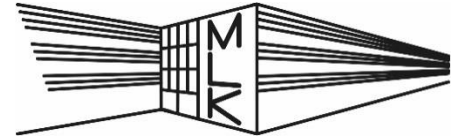
- 2 L-Kurse

L-Kurse	
LK 1	Kernfach (De, Ma, FS)
LK 2	Kernfach 2, NW, GW, Bk, Mu, Sp, Re, Rk, Et, In

- **Wichtig:** Höchstens eine FS als L-Kurs!



Fächerwahl

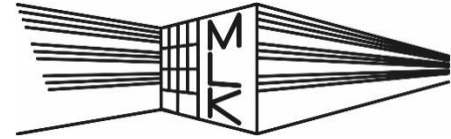


Jede Schülerin / jeder Schüler wählt

- mindestens 9 G-Kurse
 - sofern nicht als LK gewählt:
De, Ma, FS, NW, GW, Bk oder Mu,
Religionsfach (Re, Rk, Et), Sport
(Pflichtfächer)
 - restliche Fächer: freie Wahl (z.B. GW2, NW2,
DS, In, ...)



Fächerwahl

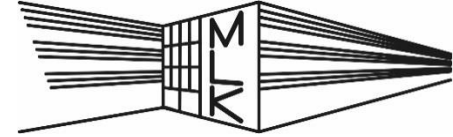


Besonderheit: Geschichte

- Wenn nicht als L-Kurs belegt, dann verpflichtend mindestens 2 Halbjahre als 2-stündiger G-Kurs (1 1/1+1 1/2)
- Ge 2-stündig und weitere GW belegt: ggf. Abwahl nach 1 1/2 möglich (→ Seminarfach)
- Wenn keine weitere GW belegt, dann verpflichtend für 4 Halbjahre (und auch automatisch Prüfungsfach; bei Wahl zu beachten!)



Fächerwahl

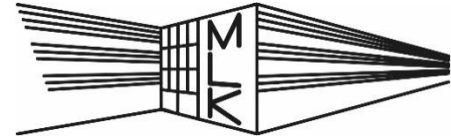


Besonderheit: Religionsfach

- Kath. Religion, ev. Religion und Ethik können nicht gleichzeitig belegt werden
- L-Kurs kath./ev. Religion:
 - Wer im Verlauf der Hauptphase die Teilnahme ablehnt (§14 SchoG), kann ohne Wiederholung mit Neuwahl nicht zur Abiturprüfung zugelassen werden!!
 - Ist eine Wiederholung nicht möglich: Zulassung zum Abitur nicht möglich!



Fächerwahl



Wichtig:

- Fächer, die als LK gewählt werden, müssen bereits in Klasse 10 belegt gewesen sein.
- Diese Bedingung ist für GK-Wahl nicht zwingend erforderlich.
- Nur Fächer, die seit 10 durchgängig belegt waren, können Prüfungsfächer sein!! (Bei der Wahl zu berücksichtigen!)



Abiturjahrgang 2022

Verbindliche Wahl der Fächer für die Hauptphase der Oberstufe



Stammdaten des Schülers / der Schülerin

Name: _____
 Vorname(n): _____
 Konfession: _____ Geb. Datum: _____
 Geschlecht: _____ Schule: _____
 Geburtsland: _____ Geburtsort: _____

Weitere Daten:

Eintrittsdatum Schule: _____
 Eintrittsdatum E. phase: _____ in Klassenstufe: _____
 E. phase wurde wiederholt (j/n): _____
 H. phase wurde wiederholt (j/n): _____ in den Halbjahren: _____
 Wiederholung nach nicht bestandener Abiturprüfung (j/n): _____

Eräuterungen:

- 01 Obenstehende Stammdaten bitte ausfüllen bzw. kontrollieren (mit Personalausweis abgleichen).
- 02 Fächerbelegungen werden durch Ankreuzen vorgenommen. In der Zeile "Ephase" werden die in der Einführungsphase belegten Fächer angekreuzt.
- 03 Aus den Kernfächern Ma, De und einer Pflichtfremdsprache ist ein Leistungskurs zu wählen (Zelle LK).
- 04 Als zweiter Leistungskurs kann ein zweites Kernfach oder eines der Fächer Bi, Ch, Ph, Ge, Ek, Po, Bk, Mu, In, Re, Rk, Et oder Sp gewählt werden (Zelle LK).
- 05 Höchstens eine Fremdsprache kann Leistungskurs sein. Neu einsetzende Fremdsprachen können keine Leistungskurse werden.
- 06 Ein Fach, das in der Einführungsphase nicht belegt war, darf nicht als Prüfungsfach und somit auch nicht als LK gewählt werden.
- 07 Die nicht als Leistungskurs gewählten Kernfächer werden als vierstündige G-Kurse belegt (Zelle GK 4-std).
- 08 Wenn nicht bereits als LK gewählt, müssen zudem das Fach Geschichte (Zelle GK 2-std), ein NW-Fach (Bi, Ch, Ph, Zelle GK 3-std), ein Kunstfach, ein Religionsfach und Sport (jeweils Zelle GK 2-std) belegt werden.
- 09 Eine Gesellschaftswissenschaft (Ge, Ek, Po) muss durchgehend in der Ephase und allen vier Halbjahren belegt sein (verpflichtendes Prüfungsfach GW).
- 10 Die restlichen Kurse sind zunächst so zu wählen, dass mit genau 11 belegten Kursen mindestens 34 Wochenstunden erreicht werden. Danach dürfen zusätzlich weitere Kurse belegt werden.
- 11 Die Wahl (auch für zusätzliche Kurse!) ist für alle vier Halbjahre verbindlich! Nur Sf oder Ge können bei entsprechender Belegung nach dem ersten Jahr der Hauptphase abgewählt werden.
- 12 Am Ende der Zeilen sind die Stundenzahlen und die Kursanzahl zu addieren.
- 13 Kombinationsnummer (z.B. 2a) eintragen und unterschreiben (lassen).

Fach:	De	Ma	En	Fr	La	Sn	Bi	Ch	Ph	In	Ek	Ge	Po	Mu	Bk	Re	Rk	Et	Sp	Pi	Sf	Ds	Summe Std.	Summe Kurse
Ephase:	X	X																						
LK (5-std):																							10	2
GK (4-std):																								
GK (3-std):																								
GK (2-std):																								
Summe ges:																								

Kombinationsnummer

Ort und Datum

Schüler/in

Erziehungsberechtigte/r

Fächerkürzel:

Bk - Bildende Kunst
 Fr - Französisch
 Pi - Philosophie

Bi - Biologie
 Ge - Geschichte
 Ph - Physik

Ch - Chemie
 In - Informatik
 Po - Politik

De - Darstellendes Spiel
 It - Italienisch (neu in EP)
 Sf - Seminarfach

De - Deutsch
 It - Italienisch
 nSn - Spanisch (neu in EP)

En - Englisch
 Rk - Kath. Religion
 Sn - Spanisch

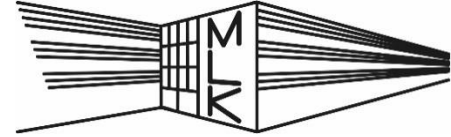
Ek - Erdkunde
 La - Latein
 Sp - Sport

Et - Ethik
 Ma - Mathematik

Re - Ev. Religion
 Mu - Musik



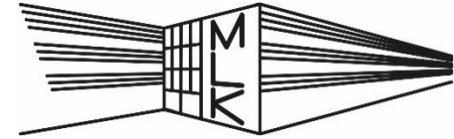
Fächerwahl



Besonderheit des Faches Sport (G2)

- Es gibt verschiedene Sportprofile.
- Die Einteilung in die Sportprofile erfolgt nach Prioritätenliste.
- Bei längerfristiger oder gänzlicher Sportunfähigkeit: unbedingt Rücksprache mit Abteilung Oberstufe!!

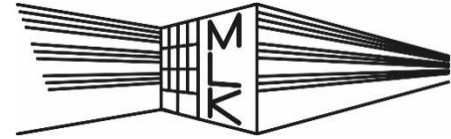
Fächerwahl - Kursarbeiten



Kursart	Anzahl pro Halbjahr	Dauer
L – Kurse	2	2 – 5 Std.
G – Kurse	2 im 1. – 3. HJ 1 im 4. HJ	1 – 2 Std. De: 1 – 3(5)Std.
Sport (2-std) Seminarfach	fakultativ	



Fächerwahl

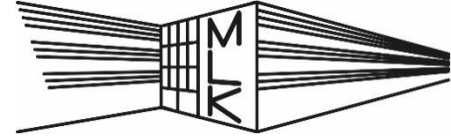


Stundenplan

- worst case: 48-Stunden Raster
 - an 4 Tagen 1. - 10. Stunde
 - ein Tag 1. - 8. Stunde
 - einige Freistunden
- Allerdings: Wir sind um einen möglichst kompakten Stundenplan bemüht!



Zusatzinfo

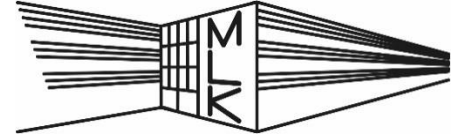


Besondere Lernleistung:

- wird auf Wunsch des Schülers oder der Schülerin erbracht
- selbstständige Arbeit über mindestens 2 Halbjahre, Partnerarbeit möglich
- Thema muss schulischen Fächern (Referenzfächern) zuzuordnen sein
- eventuell: Wettbewerbsarbeiten



Zusatzinfo

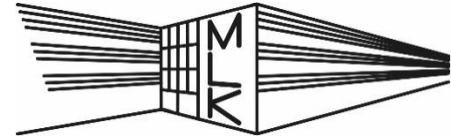


Organisation „Besondere Lernleistung“:

- Schriftliche Mitteilung an den Schulleiter bis spätestens Ende HJ 11/1
- Betreuender Lehrer muss benannt werden
- Schriftliche Ausarbeitung + Kolloquium
- Ergebnis der Arbeit tritt an die Stelle zweier Seminarfachnoten



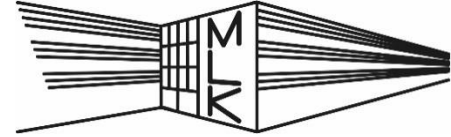
Gliederung



- Fehlzeiten
- Zulassung zur Hauptphase
- Aufbau der Hauptphase
- Fächerwahl
- **Abiturprüfung**
- Nachteilsausgleich
- Fragen



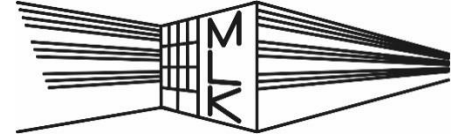
Abitur



- Jeder Prüfling hat **genau 5** Prüfungsfächer (4 schriftliche Prüfungen, 1 mündliche Prüfung).
- Die L-Kurse sind schriftliche Prüfungsfächer.
- Mindestens zwei der drei Kernfächer (De, Ma, Fremdsprache) werden geprüft.
- Folgende drei Aufgabenfelder müssen durch mindestens eine Prüfung abgedeckt sein:
 - das sprachlich-literarisch-künstlerische,
 - das gesellschaftswissenschaftliche,
 - das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische



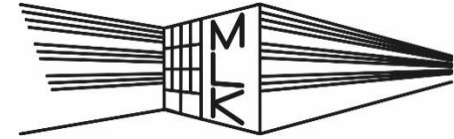
Abitur



- Höchstens 2 Gesellschaftswissenschaften dürfen als Prüfungsfach benannt werden.
- Höchstens ein zweistündiges G-Fach kann als Prüfungsfach gewählt werden.
- Sport (2-stündig) und Seminarfach sind keine Prüfungsfächer.
- Ein Fach kann nur dann Prüfungsfach sein, wenn es seit Klasse 10 durchgehend belegt war.
 - Ausnahme: Ethik (muss in der Hauptphase durchgängig belegt sein).



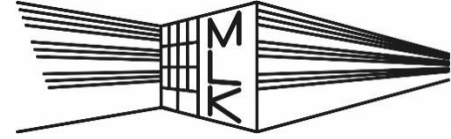
Prüfungsfächer



schriftlich				mündlich
1. PF	2. PF	3. PF	4. PF	5. PF
L-Kurse		mögliche G-Kurse		mögliche G-Kurse
270 Minuten		4-stdg.: 225 Min. 3-/2-stdg.: 180 Min.		20 Minuten



Beispiele

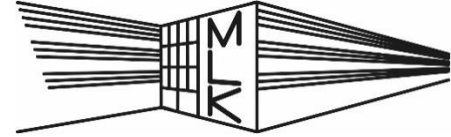


	1.	2.	3.	4.	5.
Tom	De	En	Ek	Ma	Bk
Laura	En	Ma	Po	Ge	Bi
Max	Fr	Ch	De	Ek	Et
Aylin	La	Sp	De	Po	Ph

Mathematik ist kein Prüfungsfach!
(Sofern eine NW Prüfungsfach ist)

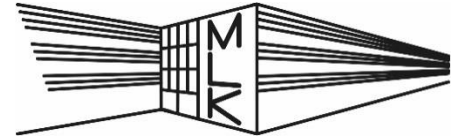


Abitur



- **Schriftliche Prüfung:** nach den Osterferien
- **Mündliche Prüfung:**
 - 5. Prüfungsfach
 - Auf Antrag kann ein bereits schriftlich geprüftes Fach zusätzlich mündlich geprüft werden.
 - **Neu:** Bei Abweichung zwischen der in der schriftlichen Prüfung erreichten Note und dem Durchschnitt der Noten von 11/1-12/2 um 4 oder mehr Punkte: **mündliche Zusatzprüfung!**

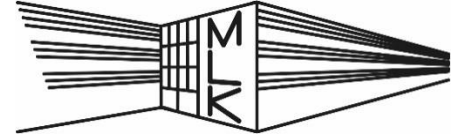
Qualifikation im Kursbereich



- Nach 12/2 hat man insgesamt (mindestens) 42 Noten erhalten.
- 40 davon werden ausgewählt und in die Qualifikation im Kursbereich „eingebracht“.
- **Die 40 Noten dürfen nicht willkürlich gewählt werden...**

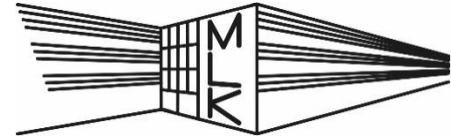


Qualifikation im Kursbereich



- Alle 4 Kurse müssen eingebracht werden...
 - in den 5 Prüfungsfächern
 - in den Kernfächern (De, Ma, Pflicht-FS)
 - in einer Pflicht-NW
 - in einer Pflicht-GW

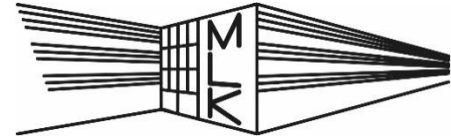
Qualifikation im Kursbereich



- Mind. 2 Kurse müssen eingebracht werden
 - Im Kunstfach und im Religionsfach
 - In Ge (Noten aus 11/1 und 11/2), sofern Ek oder Po Pflicht GW ist und Ge nicht als LK belegt war.
- Sport muss nicht eingebracht werden - kann aber.
- Die restlichen einzubringenden Kurse können frei gewählt werden.
- Alle Kurse werden gleich gewichtet.



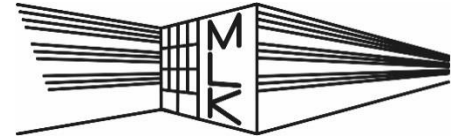
Qualifikation im Kursbereich



Zulassung zum schriftl. Abitur erfolgt, wenn...

- keine der 40 Noten **00** beträgt.
- die Noten in mindestens 32 der 40 Kurse mindestens 05 P betragen.
(maximal 8 rote Noten zwischen **01** und **04**)
- die Noten in mindestens 5 der 12 einzubringenden Kurse der Kernfächer mind. 05 P betragen.
- die Punktsumme der 40 einzubringenden Noten mindestens 200 (= 40·05) beträgt.

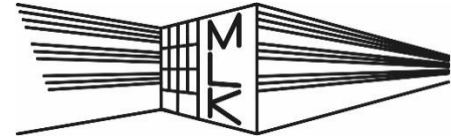
Qualifikation im Abiturbereich



Das Abitur ist **bestanden**, wenn...

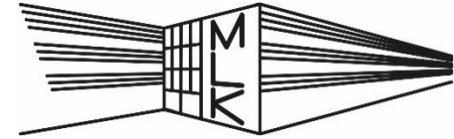
- in mindestens drei Prüfungsfächern, darunter wenigstens einem L-Fach, jeweils mindestens 20 Punkte erzielt wurden.
- in mindestens einem als Prüfungsfach gewählten Kernfach mindestens 20 Punkte erzielt wurden.
- die Punktsumme der Prüfungsergebnisse bei 4-facher Gewichtung mind. 100 beträgt.

Gesamtqualifikation



- Mögliche Punktzahlen im **Kursbereich**:
 - 40 Kurse mit im Schnitt mindestens 05 P → mindestens 200 Punkte
 - 40 Kurse mit jeweils maximal 15 P → maximal 600 Punkte
- Mögliche Punktzahlen im **Abiturbereich**:
 - 5 Prüfungen mit im Schnitt mindestens 05 P → mindestens 100 Punkte
 - 5 Prüfungen mit jeweils maximal 15 Punkten → maximal 300 Punkte

Gesamtqualifikation



Punktzahl im Kursbereich: 400 P

Punktzahl im Abiturbereich: 184 P

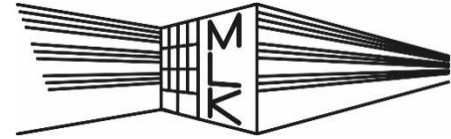
Gesamtqualifikation P: 584 P

Note:
$$N = 5 \frac{2}{3} - \frac{P}{180} = 5 \frac{2}{3} - \frac{584}{180} = 2,42\dots$$

Endnote: **2,4**



Gliederung



- Fehlzeiten
- Zulassung zur Hauptphase
- Aufbau der Hauptphase
- Fächerwahl
- Abiturprüfung
- **Nachteilsausgleich**
- Fragen



Nachteilsausgleich

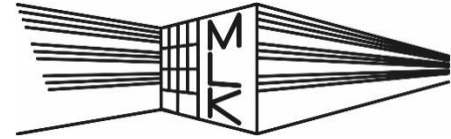


§§ 14-16 Inklusionsverordnung

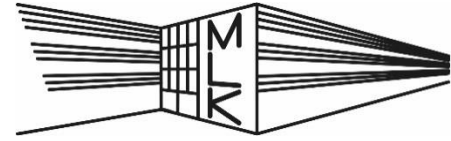
z.B. Gewährung geeigneter Hilfsmittel,
Verlängerung der Arbeitszeit, ...

→ Individuelle Entscheidungen

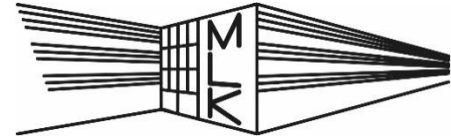
Nachteilsausgleich



- Nachteilsausgleich betrifft Kursarbeiten und Abiturprüfungen!
- Antrag auf Nachteilsausgleich ist – sofern möglich – unmittelbar zu Beginn der Hauptphase zu stellen.
- Amtsärztliche Attestierung ist i.d.R. notwendig!
- Die Schulaufsicht entscheidet über den Umfang des Nachteilsausgleichs.



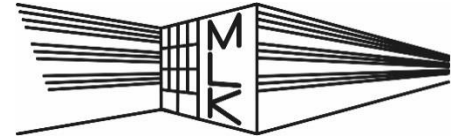
Nicht alle
Wünsche
können erfüllt
werden !



Abgabe der Wahlbögen:

Mi, 26. Februar!

Allgemeiner Hinweis



Unter www.mlk-vk.de

→ **Termine** und → **Informationen**

- Link zum Bildungsserver
- Wahlbögen zum Herunterladen